

MFM-MT3-GE

Diese mechanische Funktionseinheit wurden für die Ansteuerung der horizontalen Ausrichtung der Hauptwaffen im Tamiya Modell des 1:16er Flakpanzer Gepard entwickelt.

Es wurde speziell für den Betrieb an den SGS Full Option Modulen TVC-TRF-10-MT3 und TVC-MF-10-MT3 bzw. der Turmsteuerung TVC-TC13 konstruiert.

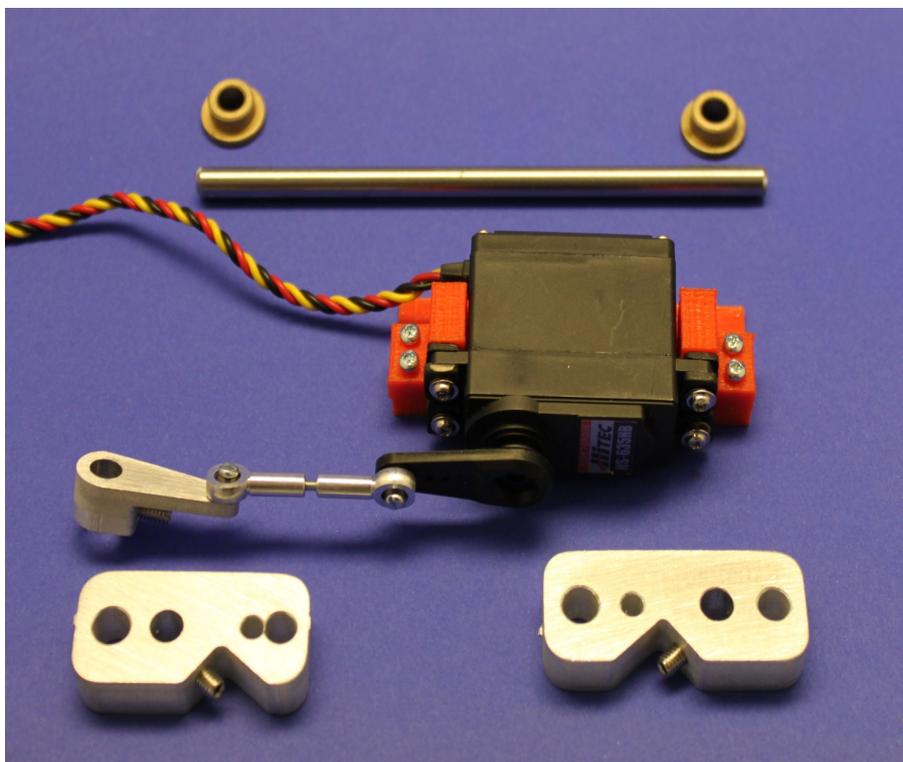
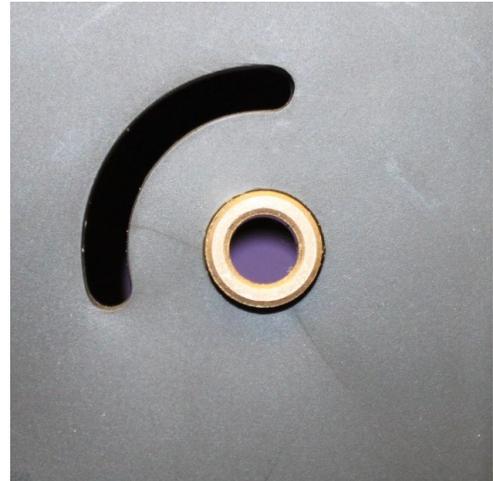


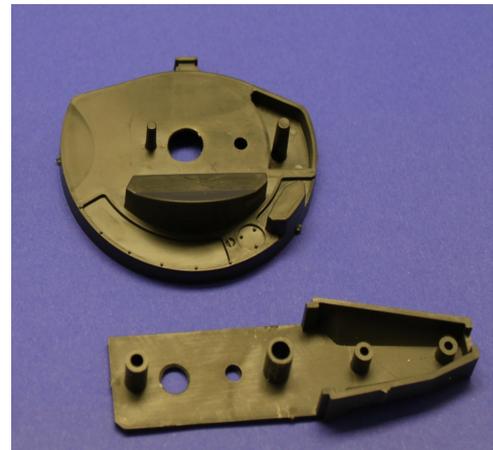
Abbildung 1: Lieferumfang Höhenausrichtung Waffengondeln MFM-MT3-GE

Um die Waffengondeln zu Wartungszwecken demontiert zu können, wird eine neue Aufhängung mitgeliefert, die aus einer gelagerten Stahlwelle mit Klemmblöcken aus Aluminium besteht. Bevor die Teile zusammengebaut werden können, müssen drei Tamiya Teile modifiziert werden.

Damit die Lagerbuchse in die linke Turmhälfte passt, muss die Bohrung von 9mm auf 10mm erweitert werden. Das kann mit einem Schälbohrer oder einer Feile durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass sich die Bohrungsmitte nicht verschiebt.



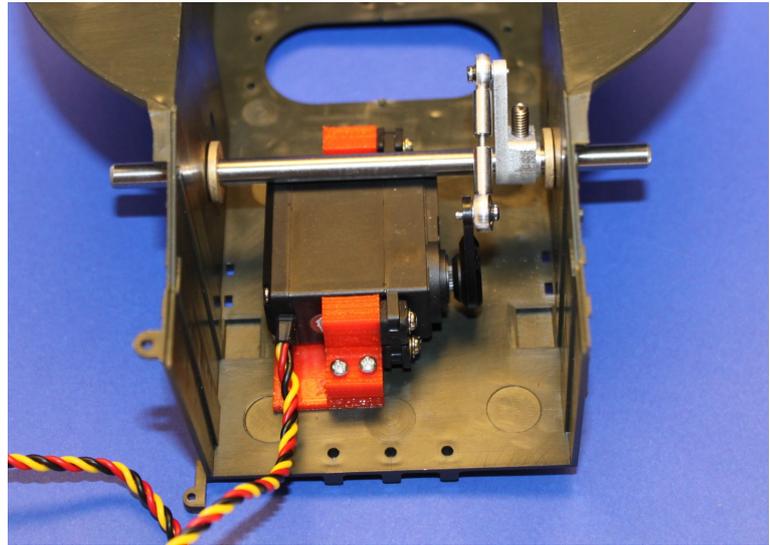
In die Grundplatten der Waffengondeln (N20/N21 und N22/N23) müssen die Bohrungen auf den Durchmesser der Stahlwelle von 6mm aufgebohrt werden. Die Bohrungen dürfen gerne großzügig ausfallen, die genaue Führung erfolgt später durch die Klemme. Sie sollten die Klemme nicht als Bohrschablone verwenden, denn dort ist eine H7 Passbohrung eingebracht die Schaden nehmen könnte.



Die Lagerzapfen an N20 und N23 mit dem Innensechskant werden nicht mehr benötigt und sind der neuen Lagerung im Weg. Sie müssen bündig abgeschnitten werden.



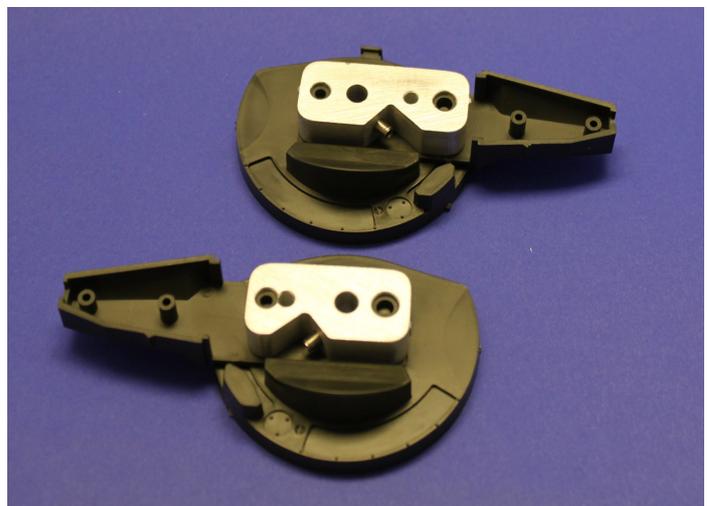
Stecken Sie die Lagerbuchsen von innen in das Turmgehäuse und stecken Sie die Stahlwelle hindurch. Die rechte Bohrung ist 11mm und die Bundbuchse nur 10mm, daher muss vor dem Einkleben die Buchse genau zentriert werden. Klemmen Sie sie dazu von außen mit zentrisch provisorisch ein, bis der Kleber ausgehärtet ist.



Achten Sie darauf, dass sich die Welle frei dreht und kein Kleber auf die Lagerflächen der Lager gelangt. Verwenden Sie zum Verkleben Zweikomponentenkleber.

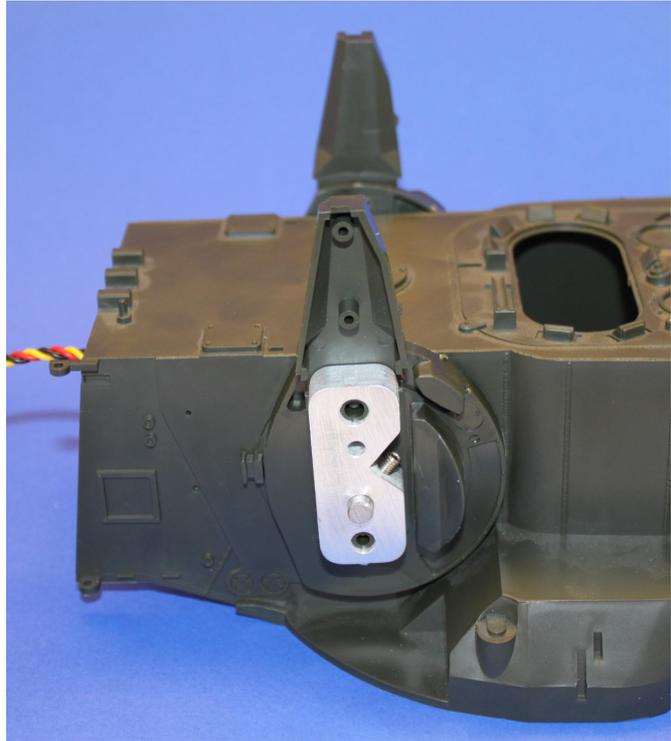
Wenn der Kleber ausgehärtet ist, ziehen sie die Welle wieder heraus. Legen Sie das Servo mit Montageplatte wie gezeigt in das Dach des Turm. Kleben Sie die Montageplatte noch nicht fest ! Stecken Sie die Welle mit dem mitgelieferten Alu Ruderhorn wieder in die Buchsen (Madenschraube nach Aussen !!). Und richten das Kugelkopfgelenk wie gezeigt aus.

Kleben Sie N21 und N26 auf N23. Beachten Sie, das N26 den Spalt für N21 bestimmt. Stecken sie die Wellenklemme so auf, dass sie durch den Patronenauswurf noch die Madenschrauben erreichen können. Verwenden Sie zum Verkleben der Kelmme Zweikomponentenkleber. Verfahren Sie mit den Teilen N22, N25 und N20 analog. Durch die Kunststoffstifte an den Teilen N21 und N22 werden die Wellenklemmen eindeutig zentriert.

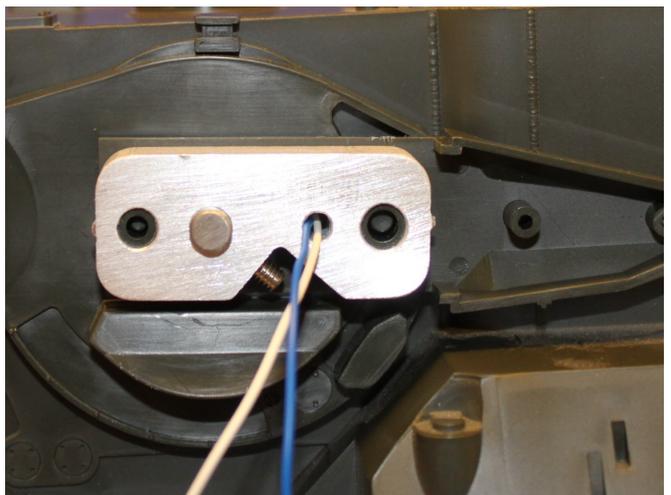


Schieben Sie nach Aushärten des Klebers die Waffengondel

auf die Welle, richten sie parallel aus und ziehen die Madenschrauben an.



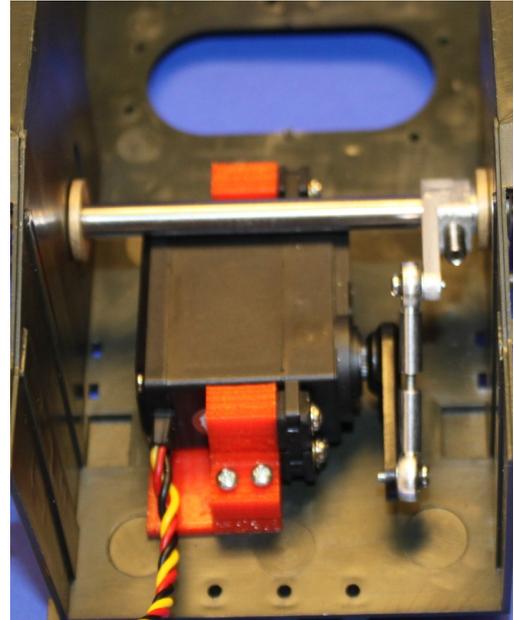
Wenn Sie Lampen/LED zur Simulation des Mündungsfeuers einbauen möchten, können Sie die notwendigen Leitungen wie gezeigt durch die Klemme und dann durch das Langloch des Turms führen.



Stecken Sie das Servo in das FO Modul TVC-TRF-10 (Stecker X40) oder den Rohrwiegeausgang des TVC-TC13. Wählen Sie den Einzelsteuermodus und schalten in den Parkmodus, entweder durch Ausschalten am Sender oder Ausschalten des Senders. Das Servo verfährt in die Parkposition.

Die Servoarme müssen in der Parkposition wie im Bild rechts gezeigt ausgerichtet sein. Wenn nicht, versetzen Sie den Servoarm am Servo.

Richten Sie nun die Waffengondel so aus, dass sie in der horizontalen Richtung stehen (parallel zur Standfläche des Fahrzeugs). Ziehen sie die Madenschraube am Servohorn handfest.



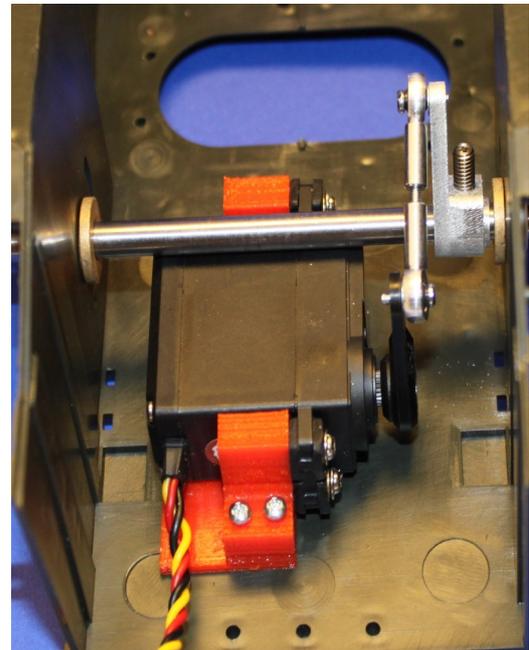
Verfahren Sie im Einzelsteuermodus die Einheit über den gesamten Bereich. Es sollte sich ohne große Anstrengung bewegen.

Das Bild rechts zeigt die Stellung wenn die Hauptwaffen senkrecht nach oben zeigen.

Wenn es alles ausgerichtet ist, kleben sie die Montageplatte des Servo mit Sekundenkleber fest.

Das Servo lässt sich später durch Lösen der vier Schrauben in der Grundplatte herausnehmen.

Die Gondeln lassen sich durch Lösen der Madenschrauben ebenfalls leicht demontieren.



Wichtig !

*Betreiben Sie das Gerät nur in den zulässigen Betriebsbedingungen.
Führen Sie keine Veränderungen an dem Regler durch.
Das Gerät darf keinem Spritzwasser oder Regen ausgesetzt werden
(Kurzschlussgefahr!)*

Hinweis !

Das Gerät wurde nach der Herstellung einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen. Es ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch gedacht. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir übernehmen keine Gewähr für Schäden, die durch Abänderung der Schaltung, Nichtbeachten der Anschluss – und Anbauanleitung, Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart, Falschpolung der Baugruppe, Fehlbedienung, fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, Veränderung oder Reparaturversuch entstanden sind. Sollten Sie das Gerät verändern (hierzu zählt z.B. auch der Einbau in ein Gehäuse oder Modell) und weitergeben, sind Sie Hersteller im Sinne des Gesetzes, und damit verpflichtet, die Gebrauchsanweisung und diesen Haftungsausschluss mit dem Gerät mitzuliefern.

Postanschrift:

SGS electronic
Zeppelinstraße 36
47638 Straelen
Deutschland

Kontakt:

[web: www.sgs-electronic.de](http://www.sgs-electronic.de)
[email: info@sgs-electronic.de](mailto:info@sgs-electronic.de)

Ust-IdNr.: DE 249033623
WEEE-Reg.-Nr.: DE 90290947